

## **Fingerhakeln um Bücher-Ausleihe**

SPD und CDU streiten um die Urheberrechte an mehr Lernmittelfreiheit

RHEINLAND-PFALZ. Die Weichen für eine kostenpflichtige Schulbuch-Ausleihe sind gestellt. Im Landtag lieferten sich SPD und CDU ein Fingerhakeln um Urheberrechte.

Die CDU-Bildungspolitikerin Bettina Dickes sieht keine großen Unterschiede zwischen dem früher vorgelegten CDU-Entwurf und dem jetzt eingebrachten von der SPD-Fraktion. "Politische Fairness" hätte es geboten, "sich gemeinsam hinzusetzen". Die SPD handele nach dem Motto "Wir schreiben es einfach ab". Ursula Brede Hoffmann (SPD) gab zurück, auch die CDU "hat"s nicht erfunden": Ein Ausleihsystem gebe es bekanntlich in mehreren Bundesländern. Die SPD habe es eben an die Erfordernisse in Rheinland-Pfalz angepasst. Nicole Morsblech (FDP) schmunzelte: "Selten genug, dass sich CDU und SPD in der Bildungspolitik so annähern." Die FDP will völlige Lernmittelfreiheit: Im ersten Schritt könnten die Grundschulbücher bezahlt werden, wenn die nächste Geldspritze von zehn Millionen Euro für den Nürburgring entfällt. Das aber hatte bei der SPD-Mehrheit genauso wenig eine Chance wie der CDU-Entwurf. (ren)

Oeffentlicher Anzeiger vom Donnerstag, 12. November 2009, Seite 3.